

**Merkblatt zur Konzeptionsbeschreibung für Projekte innerhalb des  
„Budgets für Ausbildungsvorbereitung 2010/2011“**

Mit dem Antrag auf Förderung durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) und das Land Hessen ist eine Konzeptionsbeschreibung des Projektes einzureichen.

Folgend finden Sie einige Hinweise, welche grundlegenden Angaben das Konzept in knapper und aussagefähiger Form (max. drei Seiten) enthalten sollte.

**Hinweise zur Konzeptionsbeschreibung:**

**1) Antragsteller/in**

- a. Kurzbeschreibung über die/den Antragsteller/in
- b. Erfahrungen in der Arbeit mit den Programmen des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Familie und Gesundheit sowie des ESF
- c. Angaben zu Qualitätsmanagement und -zertifizierung

**2) Querschnittsziele**

- a. Gender Mainstreaming/Chancengleichheit
- b. Ggf. Beiträge mit Umweltrelevanz / mit Bezug zu „Soziale Stadt“
- c. Ggf. geplante transnationale Aktionen

**3) Maßnahme / Projekt**

- a. Zielgruppe(n) der Maßnahme
- b. Ziel(e) der Maßnahme (Einmündung in Ausbildung, passende Qualifizierung, Hauptschulabschluss, sonstige Ziele?)
- c. Inhalte der Maßnahme: Phasen der Durchführung, Lernorte (auch Praktika in Betrieben/überbetrieblichen Bildungszentren?), Anteile und Vermittlung allgemeiner und theoretischer Bildung (in welchen Formen?), individuelle Förderplanung, Kapazitäten für sozialpädagogische Begleitung, individuelle (auch psychosoziale) Beratung und Krisenintervention,
- d. Kooperation/Vernetzung mit (welchen?) anderen Akteuren, die die Teilnehmenden betreuen oder beraten (Erziehungsberechtigte, Jugendamt, Beratungsinstitutionen usw.)